

KIEKRIN

Amtliches Bekanntmachungsblatt der Gemeinde
Feldberger Seenlandschaft und des
Wasserzweckverbandes Strelitz sowie Bürgerzeitung

www.feldberger-seenlandschaft.de / Jahrgang 24 / Ausgabe 05/2017 / 26. Mai 2017



Mecklenburg
Vorpommern
MVB

SV
FELDBERG

CONDOWER JERKY
...and the worst thing

Sparkasse
Mecklenburg-Strelitz

Kreiswandertreffen

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Sa. 27. Mai '17

Beginn: 10 Uhr • Kurpark Feldberg
Anmeldung und weitere Informationen: Touristinformation Feldberg
Haus des Gastes, Strelitzer Str. 42, 17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel: 039831 2700, E-Mail: willkommen@feldberg.de

www.kreiswandertreffen.de

Quelle: Kurverwaltung

In dieser Ausgabe:

Zur Sache - Kommunal Finanzen • Die Schiedsstelle der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft • 3000Grad-Festival in Feldberg • Zwei Fallada-Bücher erscheinen in Neuauflage • Lindenblütenfest • 48h Mecklenburgische Seenplatte - Feldberg wieder mit dabei • Veranstaltungen vom 26.05. - 23.06.2017

LIEBE LESER,

Zur Sache

Kommunalfinanzen

Die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft ist eine leistungsfähige Kommune. Das soll auch so bleiben, um die Zukunft für Sie zu gestalten. Grundlage dafür ist, neben dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmer und der Verwaltung, vor allem eine angemessene, den vielfältigen Aufgaben angepasste Finanzausstattung.

Wie finanziert sich eine Gemeinde eigentlich und wie sichert sie die vielfältigen Dienstleistungen für die Allgemeinheit ab? Da sind zunächst die sogenannten „Sonstigen Einnahmen“. Diese können u. a. sein:

- Anteile aus der staatlichen Lohn- und Einkommenssteuer (Beteiligungen an Steuern, die den Gemeinden nicht direkt zustehen),
- Zuweisungen aus dem Finanzausgleich,
- Miet- und Pachteinahmen,
- Veräußerungserlöse,
- Spenden.

Als zweite Säule gibt es die Abgaben aufgrund gesetzlicher Ermächtigung. Das sind Gebühren, Beiträge und Steuern. Und letztlich muss die Gemeinde Kredite auf dem Finanzmarkt aufnehmen, wenn die vorgenannten Finanzierungsquellen zur Absicherung der gemeindlichen Aufgaben nicht ausreichen.

An dieser Stelle hatte ich bereits mehrfach über das derzeit in Überarbeitung befindliche Finanzausgleichsgesetz (FAG) des Landes berichtet. Es geht darin als Ziel vornehmlich um eine Verteilungsgerechtigkeit der Steuereinnahmen für Bund, Länder und Kommunen.

Jede staatliche Ebene hat ihre Aufgaben. Unsere Bürgerinnen und Bürger erwarten die Aufgabenerledigung und die Erbringung von Dienstleistungen in guter und verlässlicher Qualität. Deshalb muss das Geld auf den Ebenen Bund, Land und Kommune fair verteilt werden.

Von dieser Fairness sind wir momentan weit entfernt. Es ist für uns alle erschütternd, was sich in Schwerin in dieser Hinsicht abspielt. Wir erfahren, dass sich das Land Mecklenburg-Vorpommern seit 2006 bewusst arm gerechnet hat, um über den Finanzausgleich weniger Geld an die Kommunen überweisen zu müssen. Parallel dazu nimmt das Land die Kommunen gerade jetzt (freiwillig gezwungen) in den Schwitzkasten, um das Gemeinde-Leitbildgesetz M-V umzusetzen. Bei diesem Gesetz geht es um die „Gemeinde der Zukunft“, es soll also ausgelotet werden, welche Gemeinden sich mittels Fusionen zusammenschließen, um „zukunftsfähig“ zu sein. Aus Sicht einer flächenmäßig großen aber strukturell schwächer ausgestatteten Gemeinde muss die Frage gestellt werden: Spart das Land die kleinen ländlichen Kommunen bewusst kaputt?

Wir müssen darüber reden, dass die Kommunen den sozialen Zusammenhalt und die Unterstützung der Menschen überall im Land auf einem angemessenen Niveau hinbekommen. Daran hapert es momentan und die Neuordnung der Finanzen im Land lässt uns aus diesem Grund keine Ruhe.

Wir verzeichnen momentan die Entwicklung, dass die Unterschiede zwischen Städten und Gemeinden größer werden, dass die finanzielle Situation zwischen Kommunen, die möglicherweise einen großen Gewerbesteuerzahler ihr Eigen nennen, und dem Rest des Landes auseinander geht. Selbst innerhalb Mecklenburg-Vorpommerns droht eine Ungleichheit der Lebensverhältnisse der Menschen und Unternehmen auf dem Land und den Städten. Dank unserer Unternehmerinnen und Unternehmer vor Ort verzeichnen wir in der Gemeinde stabile Gewerbesteuereinnahmen. In den Medien wird gerade die aktuelle Steuerschätzung für Bund, Länder und Gemeinden diskutiert: 54,1 Mrd. € Steuereinnahmen mehr in den nächsten fünf Jahren. An dieser positiven Entwicklung partizipiert die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft allerdings nur wenig. Es muss uns also gemeinsam gelingen, unsere räumlich

bedingte Strukturschwäche positiv umzudeuten und über höhere Einnahmen mehr für das Gemeinwohl in der Gemeinde tun zu können. Das kann man nur über einen breiten gesellschaftlichen Konsens erreichen. Diskutieren Sie mit uns, sprechen Sie mich an! Ein Lichtblick erreichte uns beim Reaktionsschluss des Kiek Rin am 12. Mai 2017. Eine Einigung zum Finanzausgleichsgesetz zum 01.01.2018 konnte im FAG-Beirat erreicht werden. Der Städte- und Gemeindegtag M-V konnte sich mit seinen wesentlichen Forderungen zur Besserstellung der Kommunen durchsetzen! Was bedeutet das für die Gemeinde Feldberger Seenlandschaft? Im nächsten Kiek Rin werde ich an dieser Stelle detaillierter darüber berichten.

Ihre Constance Lindheimer

Feldberger Karneval

Zu einer Dankesveranstaltung empfing ich den Feldberger Elferat in das Deutsche Haus und dankte für das Engagement des Feldberger Karnevalsvereins vor und hinter den Kulissen bei den vielen Abendveranstaltungen, dem Kinderfasching, dem Senio- renfasching sowie dem Rosenmontagsumzug 2017.

Die Feldberger Seenlandschaft freut sich auf die nächste Karnevalssaison 2017/2018!



Bild: FFK

Ihre Constance Lindheimer

Beschlüsse der Gemeindevertretung der öffentlichen Sitzung am 16.03.2017 und am 04.04.2017

Die Gemeindevertretung hat in ihrer öffentlichen Sitzung am 16.03.2017 und 04.04.2017 die nachstehenden Beschlüsse gefasst. Der Wortlaut der Beschlüsse nebst Abstimmungsergebnissen ist auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht: www.gemeinde.feldberger-seenlandschaft.de - Gemeinde/Rathaus/Politische Gremien/Bürgerinformationssystem

Beschluss-Nr.: 0494/16

Einvernehmen der Gemeinde zur Entgeltvereinbarung für die Kita „Christophorus“ in Feldberg

Beschluss-Nr.: 0015/17-1

Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft, Sonderrechnung Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes Kurverwaltung FSL und der Haushaltssatzung 2017 der Sonderrechnung Sanierung Feldberg

Beschluss-Nr.: 0019/17

Vorstellung und Beschluss Bedarfsparkplatz Strelitzer Str./Alter Landweg 1. BA

Beschluss-Nr.: 0020/17

Vorstellung und Beschluss Straßenbau „Wiesenweg“

Beschluss-Nr.: 0021/17

Beschluss zur Beantragung von Leadermitteln für das Jahr 2018

Beschluss-Nr.: 0023/17

Beschluss zur 2. Änderung des B-Plans Nr. 14 „Küstersteig Nord“

Beschluss-Nr.: 0024/17

Beschluss zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Laeven

Beschluss-Nr.: 0025/17

Beschluss zur Auslegung der 1. Änderung der Ergänzungssatzung für den Ortsteil Laeven

Beschluss-Nr.: 0028/17

Beschluss zu den Schaltzeiten der Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet

Beschluss-Nr.: 0029/17

Vorstellung und Beschluss zum Straßenbau Rosenberge West, Erschließung Baugebiet

Beschluss-Nr.: 0053/17

Aufstellungsbeschluss zur Erweiterung und 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Baugebiet Süd“

Beschluss-Nr.: 0054/17

Ernennung und Abberufung von Ehrenbeamten

Beschluss-Nr.: 0057/17

Beschluss zur Parkgebührenverordnung

Beschluss-Nr.: 0059/17

Beschluss zur 4. Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Beschluss-Nr.: 0065/17

Beschluss zur Nachbesetzung kommunaler Gremien

Beschluss-Nr.: 0066/17

Beschluss zur 4. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Beschluss-Nr.: 0069/17

Beschluss zum Antrag der CDU/FDP-Fraktion, dem Rechnungsprüfungsausschuss für die Jahresabschlüsse 2014, 2015 und 2016 einen Sachverständigen Dritten in Form eines Wirtschaftsprüfers zur Unterstützung seiner Tätigkeit zur Seite zu stellen

Beschluss-Nr.: 0070/17

Beschluss zur Nachbesetzung kommunaler Gremien (Rechnungsprüfungsausschuss, Bau- und Entwicklungsausschuss)

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Bekanntmachung gemäß Straßen- und Wegegesetz Meckl.-Vorp. § 47 L 34 Ortsdurchfahrt Feldberg Prenzlauer Straße**

Das Land Mecklenburg-Vorpommern, vertreten durch das Straßenbauamt Neustrelitz, Hertelstraße 8, 17235 Neustrelitz, beabsichtigt den richtliniengerechten Um- und Ausbau der Landesstraße 34 im Bereich der Prenzlauer Straße in Feldberg.

Zur Vorbereitung der Entwurfs- und Ausführungsplanung sind zunächst Vermessungsarbeiten notwendig, die sich auf den nachfolgend beschriebenen Bereich (siehe auch Planausschnitt) erstrecken:

Der Vermessungsbereich beginnt ca. 70 Meter hinter der Einmündung des Fischersteiges und endet ca. 50 m hinter der Brücke über den Seerosenkanal. Der Vermessungsbereich erstreckt sich auf den öffentlich zugänglichen Bereich und Teile der angrenzenden Grundstücke.

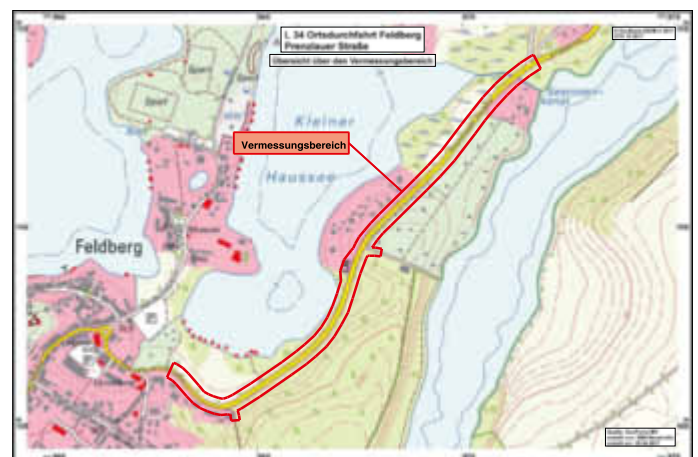
Die Vermessungsarbeiten werden frühestens am 15. Juni 2017 begonnen und voraussichtlich bis zum 25. August 2017 abgeschlossen sein.

Die Vermessungsarbeiten liegen im Interesse der Allgemeinheit und sind aus diesem Grunde gemäß Straßen- und Wegegesetz Meckl.-Vorp. § 47 durch die Grundstücksberechtigten zu dulden. Die Grundstücksberechtigten werden deshalb gebeten, die Betretbarkeit der Grundstücke zu gewährleisten. Die Arbeiten werden durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt, die sich entsprechend ausweisen können.

Etwaige durch die Vermessungsarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden mit Geld entschädigt. Die betroffenen Grundstücksberechtigten wenden sich bitte unmittelbar nach Bekanntwerden des eingetretenen Schadens direkt an den Verursacher, das beauftragte Büro oder an das Straßenbauamt Neustrelitz, Herrn Simon, Tel. 03981 257171.

Neustrelitz, den 25. April 2017

Jens Krage
Amtsleiter

**DAS RATHAUS INFORMIERT****Die Schiedsstelle der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft****Welche Aufgabe hat eine Schiedsstelle?**

Aufgabe einer Schiedsstelle ist das Erreichen einer gütlichen Einigung bzw. einer Kompromissbildung bei Rechtsstreitigkeiten.

KIEK RIN Termine

Nr.	Red.-schluss	Erscheinung
06/2017	07.06.2017	23.06.2017
07/2017	12.07.2017	28.07.2017
08/2017	08.08.2017	25.08.2017
09/2017	30.08.2017	15.09.2017
10/2017	27.09.2017	13.10.2017
11/2017	08.11.2017	24.11.2017
12/2017	06.12.2017	22.12.2017

Mit welchen Streitigkeiten können Sie sich an unsere Schiedsstelle wenden?

Schiedsstellen können bei fast allen Streitigkeiten zwischen Menschen eingeschaltet werden:

- Nachbarschaftsstreitigkeiten
- Lärmbelästigung
- Vermögensrechtliche Streitigkeiten
- Ärger wegen schlechter Reparaturen
- Schadensersatzforderungen
- Schmerzensgeldforderungen
- Beleidigung
- Üble Nachrede
- Verleumdung
- Hausfriedensbruch
- Leichte Körperverletzung
- Sachbeschädigung
- Verletzung des Briefgeheimnisses

Bei Zivilstreitigkeiten ist bei uns in Mecklenburg-Vorpommern eine vorherige Anrufung der Schiedsstelle sogar obligatorisch.

Folgende Vorfälle zählen zu Zivilstreitigkeiten:

- Alle Streitigkeiten über Ansprüche, deren Gegenstand an Geld oder Geldeswert 750,00 € nicht übersteigt;
- Bei Nachbarschaftsstreitigkeiten wegen z. B. Überwuchs (Äste, Wurzeln), Hinüberfall (Laub, Früchte), Grenzbaum, Lärm, Rauch, etc., Grenzabstände von Pflanzen;
- Verletzung der persönlichen Ehre (nicht in Funk, Fernsehen oder Presse begangen).

Wann darf die Schiedsstelle nicht schlichten?

Schiedsstellen schlichten nicht in jedem Fall. Nicht angenommen werden:

- Streitsachen aus dem Familienrecht
- Streitsachen aus dem Arbeitsrecht
- Problembehandlungen zwischen Bürgern und Institutionen des öffentlichen Dienstes
- Notarielle Angelegenheiten
- Rechtsberatungen

Welche Vorteile hat ein Schlichtungsverfahren?

- Es gibt es keine Aufspaltung der Parteien in Gewinner und Verlierer, wie es vor Gericht meist der Fall ist. In den meisten Fällen führt eine erfolgreiche Verhandlung dazu, dass beide Streitparteien mit dem Kompromiss zufrieden sind. Das Schlichtungsverfahren endet also im positiven Fall mit einem Vergleich. So können die Streitenden wieder respektvoll und ausgesöhnt miteinander umgehen.
- Schiedsverfahren sind kostengünstiger als ein gerichtliches Verfahren, die Kosten betragen i. d. R. weniger als € 50,00.
- Die Auseinandersetzung findet zeitnah statt.
- Die Schiedsstellen sind die einzige vorgerichtliche Schlichtungsstelle ohne eigene sachfremde Interessen. Ehrenamtliche Schiedsfrauen und Schiedsmänner arbeiten unparteiisch und nahezu unentgeltlich.
- Die Schiedsstelle liegt für diejenigen, die ihren Streit geschlichtet haben wollen, oft sehr bürgernah in der Nachbarschaft.
- Verpflichtungen, die in einem Vergleich übernommen werden, sind 30 Jahre lang vollstreckbar.
- Schiedspersonen verhandeln bei Bedarf nach Feierabend und am Wochenende.
- Die Schiedsfrauen und Schiedsmänner werden ständig geschult. Sie unterliegen zudem der Aufsicht und Qualitätskontrolle der Direktorinnen und Direktoren der Amtsgerichte.

Wie gehe ich vor?

• Vor der Verhandlung:

Sie beantragen ein Schlichtungsverfahren entweder schriftlich oder geben den Antrag mündlich bei Ihrer Schiedsperson zu Protokoll.

• Der Antrag muss enthalten:

Vorname, Name, Anschrift der Gegenpartei sowie genauer Sachverhalt. Es wird ein Vorschuss von max. 50 € fällig.

• Während der Schlichtung:

Nach einer Ladungsfrist von mindestens zwei Wochen kann das Verfahren durchgeführt werden. Meistens steht dafür ein Raum in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung. Jede Partei kann einen Beistand, z. B. einen Rechtsanwalt, mitbringen. Die Sitzungen sind nicht öffentlich. Die Schiedsperson ist zur absoluten Verschwiegenheit verpflichtet. Die Schiedsperson leitet das Verfahren als neutraler Moderator bzw. Mediator. Beide Streitparteien stellen ausführlich ihre Sicht dar. **Das Ziel sind gemeinsame Lösungsvorschläge.**

• Nach der Einigung

Im Idealfall einigen sich beide Streitparteien auf einen Vergleich. Darüber wird ein Protokoll angefertigt, das von allen Beteiligten zu unterschreiben ist. Der Vergleich ist sofort verbindlich. Wird gegen die Einhaltung verstoßen, kann die Vereinbarung gerichtlich vollstreckt werden. Nach dem Abschluss des Schlichtungsverfahrens erfolgt eine konkrete Kostenabrechnung gemäß Schiedsstellen-/ Schlichtungsgesetz M-V (SchStG MV). Die Kosten belaufen sich selten über 50 €. Sie sind abhängig vom Verlauf und Ausgang des Verfahrens.

Kontakt:

Schiedsfrau der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft:

Frau Michaela Goetsch, OT Mechow, Zum Waschsee 37, 17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel.: 039820 33711, Email: mika.goetsch@web.de

Stellvertretende Schiedsperson:

Herr Stefan Zinck, OT Feldberg, Kastanienallee 17, 17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel.: 039831 228870, Email: stefan.zinck@gmail.com

Schiedsstelle der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft

Ansprechpartner: Herr Dr. Reiner Stöhring
OT Feldberg, Prenzlauer Straße 2, 17258 Feldberger Seenlandschaft
Tel.: 039831 2500
Fax: 039831 20807
E-Mail: info@feldberg.de



Foto: Gemeindeverwaltung (Stefan Zinck und Michaela Goetsch)

Das Amt der Schiedsmänner und Schiedsfrauen ist ein Ehrenamt. Die Schiedspersonen stellen ihre Freizeit für die Führung des Amtes der Gesellschaft nahezu unentgeltlich zur Verfügung. Dadurch kann das Schlichtungsverfahren für die Bürgerinnen und Bürger äußerst kostengünstig durchgeführt werden.

Überarbeitung des Rahmenplans - Gespräch mit den auf dem Amtswerder ansässigen Vereinen

Am 4. Mai 2017 trafen sich auf Einladung der Verwaltung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft die auf dem Amtswerder aktive Sportvereine und Unternehmer zu einem abstimmen Gespräch. So kamen Vertreterinnen und Vertreter vom Feldberger Sportverein, dem WSC Luzin, dem Reitverein Gut Conow e. V., dem Jugendverein im Juri Feldberg und das ortsansässige Unternehmen ruhpeuls Sporttouristik zu Sachfragen in eine Diskussion.

Viele Details machen eine Änderung oder Ergänzung der Rahmenplanung des Amtswerders notwendig. Das Treffen kann folgendermaßen zusammengefasst werden:

- Die Vereine (Reitverein, Wasserskiclub, Sportverein, Jugendverein) und ruhepuls Sporttouristik wollen auf dem Amtswerder weiterhin sportlich und kulturell aktiv sein.
- Der Spielplatz sollte behutsam ergänzt werden und für alle Altersgruppen (Kinder und Jugendliche) zugänglich sein. Schatten (Bäume oder Sonnensegel) und Sauberkeit sind besonders wichtig.
- Die Begrünung auf dem Amtswerder ist planerisch zu gestalten.
- Die Durchführung von Trainingslagern sollte ermöglicht werden.

Katrin Zemlin
Baumtsleiterin

3000Grad-Festival in Feldberg

Auch in diesem Jahr soll das 3000Grad-Festival in Feldberg stattfinden. Die Veranstalter haben hierfür das Wochenende vom **11. bis 13. August 2017** vorgesehen und die Vorabstimmungen laufen bereits auf Hochtouren.

Die Gemeindevertretung positionierte sich auch dieses Mal frühzeitig und eindeutig für das Festival. Der Veranstaltungsort am Tage und bis 24:00 Uhr ist die ehemalige Kieskuhle Feldberg. Die Ordnungsbehörde befindet sich bereits seit längerem in enger Abstimmung mit dem Veranstalter, um das Organisations- und Sicherheitskonzept zu definieren und umzusetzen.

Rathaus und Kurverwaltung gleichermaßen bitten alle Einwohner und Vermieter, sich auf dieses Festival einzustellen. Bereits frühzeitig hatten wir an dieser Stelle darum gebeten, Ihre Gäste rechtzeitig darüber zu informieren, dass in Feldberg auch an diesem Wochenende viel zu sehen und zu erleben sein wird, sich gleichwohl aber auch viele Menschen auf den Straßen und an den Stränden tummeln werden und festivaltypisch am Veranstaltungsort auch in der Nacht Musik gespielt wird.

Dieses Festival bedeutet einen hohen technischen, organisatorischen und logistischen Aufwand für die Veranstalter, aber auch für die mit Ordnung und Sicherheit betrauten Behörden stellt diese Veranstaltung eine hohe Herausforderung dar, um allen berechtigten Belangen weitestgehend Genüge zu tun. Mit jedem Jahr wird die Organisation besser, aber auch die Auflagen hinsichtlich des Lärm- und Naturschutzes stärker.

An dieser Stelle wird bereits jetzt bekannt gegeben, dass der **Küstersteig** ab Höhe Elektroservice Feldberg in und aus Richtung Carwitz vom 11. bis 14. August 2017 **gesperrt** sein wird. Auch die ehemalige Kieskuhle ist für jeglichen Durchgangsverkehr, auch fußläufig, gesperrt. Ferner ist in diesem Zeitraum ebenfalls die Badestelle Ziegenwiese nicht über den vom Küstersteig abgehenden Weg erreichbar, also auch nicht aus Richtung Karregrund. Bitte stellen Sie sich frühzeitig auf diese vorübergehenden Beschränkungen ein.

Weitere Informationen werden hier rechtzeitig bekannt gegeben.

Dr. Reiner Stöhring

Mobiles Bürgerbüro - Öffnungszeiten

Das mobile Bürgerbüro ist an folgendem Tag für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde geöffnet:

30.05.2017 im Gemeindehaus Lichtenberg
Die Öffnungszeit ist von 16:00 - 18:00 Uhr.

Ihr Bürgerbüro

LOKALES

Bus 629 Feldberg - Carwitz - Feldberg im Juni, Juli und August täglich

Von Juni bis August wird es nun auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich sein, sieben Tage die Woche zwischen Feldberg und Carwitz zu pendeln. Ob in das Hans-Fallada-Museum nach Carwitz oder zur Schiffsrundfahrt nach Feldberg, zur Verkürzung der Wandertour oder auch einfach nur zum Einkaufen.

Ihre Busverbindung Feldberg - Carwitz (07.06. - 31.08.2017)*

Feldberg Zentrum ab	Carwitz an/ab	Feldberg, Am Bahnhof (5 Fußminuten zum Zentrum)
---------------------	---------------	---

Mo. - Fr.:		
11:26 Uhr	11:34 Uhr	11:47 Uhr (07.06. - 21.07.2017)
10:01 Uhr	10:13 Uhr	10:29 Uhr (24.07. - 31.08.2017)
14:26 Uhr	14:40 Uhr	14:48 Uhr
Sa./So.:		
11:25 Uhr	11:35 Uhr	11:45 Uhr
16:55 Uhr	17:05 Uhr	17:17 Uhr

* Fahrradmitnahme begrenzt möglich, sonst bitte 24 h vorher anmelden unter Tel. 039820 30452

Bahnbindung Berlin

Vom Bahnhof in Neustrelitz fahren die Züge Richtung Berlin im Stundentakt. Von Juni bis einschließlich August fahren Sie als Inhaber des Berlin-Brandenburg-Tickets der Deutschen Bahn auf der Linie 619 bis/ab Feldberg kostenfrei (nur am Geltungstag).

Ihre Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

Zwei Fallada-Bücher erscheinen in Neuauflage

Am 17.06.2017 lesen die beiden Herausgeberinnen Jenny Williams und Sabine Lange in der Galerie des Kunstvereins aus dem Gefängnistagebuch von 1944 „In meinem fremden Land“ von Hans Fallada. Die Lesung beginnt 19:00 Uhr und kostet 5,00 € Eintritt, Kurkarte ermäßigt.

Am 24.06.2017 um 16:00 Uhr findet eine Buchlesung an Bord des neuen Grachtenschiffes der Feldberger Fahrgastschiffahrt Regner statt. Die Autorin Sabine Lange stellt die Neuauflage ihres Buches „Und dieser See an meiner Tür - mit Hans Fallada durch die Feldberger Landschaft“ vor. Die Lesereise auf der 5-Seen-Tour kostet ebenfalls 5,00 €. Anmeldungen unter 039831 20940

Sabine Lange

Kulturprogramm des Fallada-Museums

- 02.06.:** Carwitzer Lesestunde: „Kleiner Mann - was nun?“ mit Hans Falladas Sohn Achim Ditzen
Eintritt: 8 €/ermäßigt 6 €
- 09.06.:** „Wenn's doch Mode würde, zu verblöden!“ - Erich Kästner-Programm mit Chris Karen
Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €
- 16.06.:** „Wo andre gehn, da muss ick fliegen ...“ - Eine Hommage an Friedrich Hollaender mit Jana Karin Adam
Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €

- 23.06.:** „**Rückreise**“ - Eine szenische Lesung dreier Erzählungen des Waliser Poeten und Schriftstellers Dylan Thomas mit Moritz Röhl
Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €
- 30.06.:** „**Die Regentrude**“ - Musikalisch-literarisches Programm anlässlich des 200. Geburtstags Theodor Storms mit Elisabeth Richter-Kubbutat und Mark Anders
Eintritt: 10 €/ermäßigt 8 €

Stefan Knüppel

Lindenblütenfest

Das Unternehmernetzwerk 17zwo58 e. V. bringt am Samstag, den 17.06.2017, mehrere Veranstaltungen zusammen und bietet so ein ganztägiges Erlebnis in Feldberg unter dem Motto - **Feldberg bewegt dich**. Der Tag wird von lokalen Unternehmen organisiert, durchgeführt und lädt alle herzlich zum Feiern ein. Das Lindenblütenfest wird um 10:00 Uhr auf dem Amtswerder beginnen. Dort wird es unter anderem eine Kinderzaubershow, einen Krimskrammmarkt und eine Tombola geben.



Bild: Privat

Die Musikmeile am Feldberger Haussee wird um 19:00 Uhr starten. Das Besondere wird ein Bootstaxi sein, mit dem jeder zwischen Deutsches Haus, Abendsegler und Fischer Frankiw im 20 Minutentakt pendeln kann. Musikalisch wird mit Rock, Pop und Folk für jedes Gehör was geboten. Ab 23:00 Uhr lädt die anschließende Aftershow Party in der „Alten Lackbude“ KFL am Waldsportplatz zum Tanz bis in den Morgen ein. Weitere Informationen und Kontakte unter 17zwo58.de

Sven Heinrich

DER PUPPENPALAST

Großes Puppentheater für Groß und Klein mit Kasperle und seinen Freunden.

Der Puppenpalast gastiert am Dienstag, dem 06. Juni 2017 im Haus des Gastes in Feldberg.

Die Vorstellung findet um 17.00 Uhr statt.

Karten gibt es an der Tageskasse, weitere Infos unter der Telefonnummer 0177-6779293!

In diesem Jahr erleben der Kasper und seine Freunde wieder neue spannende Abenteuer im Märchenwald. Es wird das Märchen Kasperle im Märchenwald gespielt, aufgeführt mit nostalgischen, von handgefertigten Holzhandpuppen in farbenfrohen Kostümen und mit lebhaften Kulissen in Szene gesetzt. Carlos der Rabe und das Krokodil sind ebenfalls mit dabei.

Das Märchen wird in fünf Akten aufgeführt und ist geeignet für Kinder ab zwei Jahren. Spieldauer etwa 55 Minuten.

Der Puppenpalast ist bekannt für seine farbenfrohen Kulissen und der außergewöhnlichen Bühne in Form einer alten Ritterburg und gehört zu den größten reisenden Puppenbühnen Deutschlands. Besonders geehrt wurden wir in der Vergangenheit für die witzige aber dennoch märchengetreu Spielweise welche auch Erwachsene Kinder begeistert. Das Puppentheater lädt außerdem die Kinder zum Mitmachen ein.

Der Puppenpalast fördert den pädagogischen Beitrag und bringt Kinder aller Nationen und Religionen zusammen.

Die Eintrittspreise sind gestaffelt. Karten gibt es zwischen 3,90 und 8,90 Euro an der Tageskasse.

Die Kasse öffnet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

Weitere Informationen erhalten Sie über unser Info Telefon: 0177-6779293 oder unter www.der-puppenpalast.de oder bei Facebook.

Henne Show Production

„Sagen Sie mal ...“

Die Gleichstellungsbeauftragte fragt nach.

Heute befrage ich Ralf Arning (49), der mit seiner Frau und seinem Sohn in Hasselförde lebt. Er ist als Organisationsberater häufig in Entwicklungshilfe-Projekten tätig und kommt dabei in der ganzen Welt herum. In der nächsten Woche wird er nach Malawi in West-Afrika reisen.



Bild: Merete de Kruyf

Was ist schön am Überschreiten von Grenzen?

RA: Das ist grundsätzlich schön! Es erweitert die eigenen Grenzen, aber häufig auch die Grenzen derjenigen, die in irgendeiner Weise eingebunden sind. Durch Grenzüberschreitungen erweitere ich meinen Horizont. Und wenn ich hier die ganze Zeit in Hasselförde bin, ist es gut, mal richtig weit wegzukommen.

Warum tut Dir das gut?

RA: Ich liebe es, mit anderen Kulturen zusammenzukommen. Ich liebe es, meine eigene Person zu hinterfragen, indem ich mit Leuten zusammenkomme, die sich ganz anders verhalten. Damit stellen sie ja mein eigenes Verhalten infrage. Manchmal sind das nur Kleinigkeiten. In Westafrika z. B. stecken die Leute die Fahrradpumpe auf der anderen Seite ein und pumpen dann, indem sie an der Pumpe ziehen, aber nicht drücken, so wie bei uns. Alle machen das so. Und wenn ich das sehe, dann kann ich mich fragen: Muss ich es eigentlich so tun, wie ich es mache? Ich könnte es ja offensichtlich auch ganz anders machen.

Fällt es Dir schwer, nach Deinen Reisen wieder nach Hause zu finden?

RA: Inzwischen gar nicht mehr. Ich steige aus dem Flieger und bin wieder hier. Aber inzwischen finde ich mich überall zurecht. Ich bin irgendwo und verstehe ganz schnell, wie es dort funktioniert, wie die Dinge laufen, wie die Leute kommunizieren.

Bist Du zu einem Chamäleon geworden?

RA: Hmm. Hat ein Chamäleon noch einen eigenen Kern? Das ist ja manchmal auch ein bisschen negativ besetzt. Im Beruf ist es auf jeden Fall eine gute Fähigkeit. Wenn ich die Leute inspirieren und dahin bringen will, dass sie ihre Lösungen selbst finden, dann muss ich von ihnen irgendwie akzeptiert werden. Je schneller mir das gelingt, desto einfacher wird der Job.

Gibt es die Gefahr, dass Du Dir selbst abhanden kommst?

Es gab mal eine Zeit, wo ich mich sehr zerfranst gefühlt habe. Da wusste ich gar nicht mehr, wo ich eigentlich hingehöre. Ich wusste, dass ich nach Europa oder auch nach Deutschland gehöre, aber

irgendwie hab ich mich da verloren gefühlt. Da entstand auch der Wunsch, mich irgendwo zu verwurzeln, und ich habe hier den Hof in Hasselförde gekauft. Vielleicht habe ich jetzt hier die Wurzeln, die ich brauche, um mit Leichtigkeit in der Welt unterwegs sein zu können.

Ich glaube, man muss sich seiner eigenen Werte ganz klar sein, um nach außen tolerant sein zu können.

RA: Ja, das denke ich auch. Du musst deine eigenen Werte klar haben, sonst wirft dich jeder neue Impuls aus der Bahn. Du musst innerlich gefestigt sein, sonst weißt du irgendwann nicht mehr, wo du hingehörst.

Und was ist, wenn die Grenzen zu eng gesteckt sind?

RA: Mit engen Grenzen kann ich nicht gut umgehen, das ist ein bisschen mein Thema. Bei Freunden beschwere ich mich manchmal über die viele Reiserei. Aber dann sagen sie mir, Ralf, drei Monate am Stück in Hasselförde, das tut dir auch nicht gut. Das stimmt auch. Ich halte es hier gut aus, es ist wunderschön hier, aber ich muss auch immer wieder raus. Meine Arbeit, das war immer mein Traumjob.

Was wäre anders in Deinem Leben, wenn Du eine Frau wärst?

RA: Ich müsste mich in meinem Job viel mehr bemühen. Ich könnte genau so gut sein, aber ich müsste viel mehr kämpfen. Das zieht sich durch alle Branchen durch, dass Frauen nicht so viel Kompetenz zugestanden wird. Da müsste ich definitiv mehr kämpfen.

Herzlichen Dank für das Gespräch!

Merete de Kruyf

Pfarrhoffest in Grünow

Mit frischgebackenem Kuchen, einer Tasse Kaffee und Musik den Nachmittag genießen, das können Sie zum **Pfarrhoffest** am 17.06. ab 15:00 Uhr auf dem Pfarrhof in Grünow.

Um 15:30 Uhr wird uns das vor 20 Jahren gegründete Salonorchester aus Neustrelitz mit seiner Musik erfreuen. Im Anschluss spielt „Grünko(h)l“. Außerdem gibt es einen kleinen Markt mit Produkten der Manufaktur Liebstöckel und für die Kinder gibt es etwas zum Basteln. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über viele Besucher.

Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf

Yoga für jedermann am Haussee (Steg im Kurpark)

Ich lade Sie ein, mit mir von Juni bis einschließlich August Yoga auf dem Steg im Kurpark zu praktizieren. Immer donnerstags von 7:00 - 8:00 Uhr nutzen wir diese meditative Morgenstimmung und gehen aufgetankt und entspannt in den Tag.

Es sind keine Matten, keine Yogakenntnisse und keine Anmeldungen erforderlich. 5,00 Euro/Person

Ich freue mich auf Sie.

Marlies Betker

SPORT UND VEREINE

Einladung zu „Sonja“

Nach den gelungenen Auftaktveranstaltungen im Gedenkjahr für Ruth Werner lädt der Ruth-Werner-Verein gemeinsam mit dem Kunstverein zur Lesung ein.

Am Freitag, dem 16. Juni um 19:00 Uhr, wird im Haus des Gastes in Feldberg das berühmte Buch „Sonjas Rapport“ vorgestellt, das in viele Sprachen übersetzt wurde. Es wurde 1977 erstmalig veröffentlicht, obwohl es bereits 10 Jahre vorher entstanden ist. Der gesamte Text liegt den Lesern erst seit 2006 vor, als er vom Verlag „Neues Leben“ herausgegeben wurde. Bereits daraus ist auf die Brisanz der Thematik zu schließen.

Eine Kundschafterin berichtet aus ihrer 20 jährigen Geheimdienstarbeit für die GRU, die Hauptverwaltung der sowjetischen militärischen Aufklärung (1930 - 50). Da war sie ständig in Todesgefahr, aber mutig, selbstlos, einsatzbereit und verschwiegen, sogar gegenüber ihren Kindern. Was motivierte sie? Was geht uns das Geschehen in ihren Einsatzländern China, Mondschurei, Polen, Schweiz und England heute noch an? Was war das für ein Leben? Machen sie sich ihre Gedanken und hören sie uns zu, wir erwarten sie.

Der DEFA-Film zu diesem „Rapport“ wird übrigens am Sonnabend, dem 19.08. um 18:00 Uhr, im „Juri“ auf dem Feldberger Amtswerder gezeigt.

Ingrid Becker

Ausstellungseröffnung „Musenkuss“ - Malerei und Grafik von Gabriele Meyer-Dennewitz

Gabriele Meyer-Dennewitz wäre in diesem Jahr 95 Jahre alt geworden. Anlässlich ihres Geburtstages zeigt der Kunstverein Feldberger Land vom 02.06.2017 bis 15.07.2017 Werke dieser außergewöhnlichen Künstlerin.

1922 in Leipzig geboren, besuchte sie von 1938 bis 1940 die dortige Kunstgewerbeschule und studierte ab 1941 an der Akademie für Grafik und Buchkunst Leipzig. Sie war Mitbegründerin des Verbandes Bildender Künstler Deutschlands. Als Dozentin lehrte sie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig und an der Karl-Marx-Universität Leipzig, an der sie von 1961 bis 1982 eine Professur am Institut für Kunsterziehung innehatte. Seit 1964 besaß sie ein Sommerquartier in Carwitz, das ab 1991 zum ständigen Wohnsitz wurde. Gabriele-Meyer Dennewitz starb 2011 und ruht auf dem Friedhof in Carwitz.

Im Feldberger Kunstverein werden bisher noch nicht gezeigte Arbeiten der Künstlerin aus ihren letzten fünf Lebensjahren ausgestellt. Wir laden Sie herzlich zur Ausstellungseröffnung am 02.06.2017 um 19:00 Uhr im Haus des Gastes ein.



Foto: Anja Enders

Ihr Kunstverein Feldberger Land e.V.

„Reineke Fuchs“ kommt wieder

Im März erlebte die semiszenische Lesung „Reineke Fuchs“ in der Galerie des Kunstvereins ihre Premiere und fand ein begeistertes Publikum. Johann Wolfgang von Goethe, Dichturfürst, Politiker und Kenner höfischer Ränke und Manieren, erschuf diese Parabel über das Königreich der Tiere mit großer Wortkunst und bissigem Humor. Es ist die Geschichte Reinekes, des schlauen Fuchses. Klug genug, seinen Gegenüber immer genau an der schwächsten Stelle zu packen, schafft er einen sagenhaften Aufstieg am Hofe. Schauspielerinnen Sylvia Bretschneider und Alejandro Quintana, Regisseur und Schauspieler lesen und spielen die vielen verschiedenen Tiere dieses Königreiches unterhaltsam und mit Sinn für geistreiche Komik. Am Pfingstsonntag wird diese Lesung in unserem neuen Theaterraum in Wittenhagen (im Saal unter der Kunsthalle) wieder zu erleben sein. Besucher ohne Fahrzeug können sich rechtzeitig unter kunstverein@feldberg.de melden, damit wir Fahrgemeinschaften organisieren können.



Bild: Privat

Johann Wolfgang von Goethe „Reineke Fuchs“

Es lesen Alejandro Quintana und Sylvia Bretschneider

Samstag, 03.06.2017 um 19:00 Uhr im Theaterraum unter der Kunsthalle, Zansenweg 4 in Wittenhagen / Eintritt 5,00 €/ Kurkarte ermäßigt

Sylvia Bretschneider

Sportverein Feldberg 1990 e. V.

Erstes nationales Naturmonument Deutschlands? Was bedeutet dieser Titel? Wo befindet es sich? Wer oder was steckt dahinter? Diesen Fragen und noch viel mehr ging der Feldberger Sportverein, Sportgruppe „Wandern“, erfolgreich am 22.04.2017 nach. Am 22.04.2017 machten sich 27 bildungshungrige Wanderer auf den Weg zu den Ivenacker Eichen bei Stavenhagen. Wie wir dann erfuhren, tun dies pro Jahr über 50.000 Menschen.



Bild: Sportverein Feldberg 1990 e. V.

Vom Forstwirtschaftsmeister Herrn Hellwig wurden wir bei doch kühlem und unfreundlichem Wetter begrüßt. Dank seiner sehr

interessanten, humorigen und originellen Vortragsweise wurde uns wärmer und es machte große Freude, Herrn Hellwig zu folgen. Er präsentierte uns die ältesten und stärksten Eichen Deutschlands. Er zeigte uns das beeindruckende Damwildrudel und wir beobachteten Wildscheine in der „freien Natur“. Der Begriff „Hutewald“ prägte sich uns nachhaltig ein und wir verstanden auch die Inschrift **„Eichenholz ist schwer! Besonders dann, wenn es aus bis zu 30 Meter Höhe herabstürzt. An 1000 jährigen Eichen kann es zu unvorhergesehenen Baumabbrüchen kommen.“**Keine Angst! Für die Verkehrssicherungspflicht sorgt unter anderem auch Herr Hellwig.

Dann sahen wir die schon weit fortgeschrittenen Arbeiten am barrierefreien Baumkronenpfad, der bis in eine Höhe von ca. 35 Metern führt. Eine weitere Sensation vor Ort! Die Wandergruppe aus Feldberg erlebte mit Herrn Hellwig einen anspruchsvollen Bildungsvormittag bei den Ivenacker Eichen - **das erste nationale Naturmonument Deutschlands unweit von Feldberg!**

Nun war uns kalt und wir hatten Hunger! Im zügigen Schritt ging es ca. 3 km nach Stavenhagen, vorbei am beheizten Waldbad und einem Fußballplatz, in das **Café am Markt**. Ein sehr gutes Essen, warme und kühle Getränke und beste Laune sorgten für die Kraft, die für den nächsten Bildungsabschnitt auch nötig war. Wir lernten noch im Restaurant Frau Hufnagel kennen, die uns die Fritz-Reuter-Stadt Stavenhagen näher bringen wollte. An dieser Stelle sei erwähnt, zur frühen Nachmittagszeit, nach einem sehr guten Essen und einem Getränk, ist dies keine leichte Aufgabe! Frau Hufnagel hat aber die Wandergruppe gut in den Griff bekommen und wir erfuhren viele interessante Dinge über Stavenhagen, über Fritz Reuter und über die Geschichte der Stadt. Ein sehr erlebnisreicher Tag fand nach dem Stadtrundgang ein schönes Ende. Unser Dank geht an **Gerhard Bindel** für die tolle Organisation und an **Jürgen Schmuck** für die fachliche Beratung bei der Auswahl des Restaurants und der angebotenen Speisen. Mit diesem kurzen Bericht wollen wir die Neugier der Feldbergerinnen und Feldberger auf die Ivenacker Eichen wecken und natürlich auf unseren ganz aktiven Sportverein.

J. V.

SV Feldberg - Kinderfußball

Die Hallensaison der F- und E-Jugend des SV Feldberg wurde erfolgreich beendet. Nunmehr sind die Kinder wieder draußen auf dem Amtswerder fleißig am Trainieren. Die E-Jugend trifft sich immer Dienstag's 16:00 - 17:30 Uhr (Gunnar Dittmann) und Freitag's 17:00 - 18:00 Uhr (Thomas Groth). Die F-Jugend um Mario Lingnau hat jeden Freitag 16:00 - 17:30 Uhr Training. Am 12.05. hat die F-Jugend einen weiteren Vergleich gegen den Dedelower SV bestritten. Am 19.05. besuchte uns erneut das DFB-Mobil. Das DFB-Training fand von 16:00 - 17:30 Uhr auf dem Amtswerder statt. Diesmal wurden unsere F-Jugend Kids von den erfahrenen Trainern angeleitet. Es galt sich dabei wieder viel „abzuschauen“. Am 08.07. richten wir unser F- und E-Jugend Sommerturnier auf dem Amtswerder aus. Vorab steht sicher noch der ein oder andere Vergleich gegen andere Teams aus der Region auf dem Programm.

Sport Frei,

Euer Trainerteam



MECKLENBURGER SEEN RUNDE vom 26.05. - 27.05.2017

Gefühlt gibt es die MECKLENBURGER SEEN RUNDE schon sehr lange, obwohl sie in diesem Jahr gerade erst 4 Jahre alt wird. Die MSR lockt Jahr für Jahr immer wieder viele neue Menschen in die Region der Mecklenburgischen Seenplatte, darunter auch immer wieder Radfahrer die die MSR zum Anlass nehmen die Region erstmalig kennenzulernen. Fast alle sind dann schon zu Beginn von der Schönheit und der üppigen Natur der Feldberger Seenlandschaft überwältigt. Für den guten Ruf der MSR sorgen am Wochenende viele freundlichen Helfer an den Depots und die sehr aufwendige Vorbereitung dieses Großevents in der Seenplatte durch das Organisationsteam der MSR. An den sieben Depots der MSR machen die Radfahrer die Erfahrung, dass „die Mecklenburger“ viel offener und herzlicher sind als man das erwartet hat. Für viele ist dies sogar ein wichtiger Grund wiederzukommen. Jahr für Jahr passiert auch in den Städten und Dörfern mehr an der Strecke. Grills werden an die Straße gestellt und die Helden der Landstraße werden lautstark angefeuert und gefeiert. So kann vielleicht einmal aus diesem Radsport-Newcomer ein echter Rad-Klassiker werden, der jetzt allerdings auch schon Radsportler aus dem Ausland begeistert.

Wir freuen uns auf Anfeuerer an der Strecke und viele Schaulustige an unserem Versorgungsstand am Parkplatz Weidendamm von Freitag 21:30 Uhr bis Samstag 13:00 Uhr.



Bild: Privat

Detlef Koepke

Ansommern im Juni mit dem Tagesticket für die Feldberger Seenlandschaft vom 7. - 30. Juni 2017

Mit dem Ansommerticket können Sie den ganzen Tag für einen Preis von 8,00 €/6,00 € p. P./Kind auf den Buslinien 619 (Naturparklinie Feldberg - Neustrelitz - Feldberg) und 629 (Feldberg - Carwitz - Feldberg) unterwegs sein und dabei noch tolle Angebote der örtlichen Anbieter nutzen. So gibt es für Ticketinhaber Ermäßigungen bei den Schiffsrundfahrten, beim Hans-Fallada-Museum und Lütt Holthus, Extras in der Schokostube und der Bäckerei Scherff, im Hotel Hullerbusch und bei der Manufaktur Liebstockel, Spezialangebote beim Bogenschießen, Stand-Up-Paddling und der Fährüberfahrt, für Besucher des Kunsthause Koldenhof eine kostenlose Ausstellungseinführung und bei Olle Boeker gibt es Sonderrabatt. Mehr zur Gestaltung des Angebots für die Inhaber des



Ansommertickets und die Übersicht zu den Anbietern finden Sie unter www.feldberger-seenlandschaft.de oder auf dem Flyer „Ansommern“ des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte bzw. auf dem Ortsplan Feldberg - Ansommern 2017.

Ihre Busverbindung nach Neustrelitz (Naturparklinie 619)*

Feldberg Zentrum ab	Neustrelitz Hbf. an/ab	Feldberg Zentrum an
07:56 Uhr	08:45 Uhr/08:10 Uhr	08:58 Uhr
10:56 Uhr	11:40 Uhr/12:10 Uhr	12:55 Uhr
alle 2 Stunden	alle 2 Stunden	alle 2 Stunden
18:56 Uhr	19:45 Uhr/20:10 Uhr	20:55 Uhr

Alle Verbindungen mit Zwischenhalt Feldberg Am Bahnhof und Am Kurpark, in Lüttenhagen, Koldenhof, Dianenhof (Zugang Nationalpark) und Zinow (Zugang Nationalpark)

Ihre Busverbindung Feldberg - Carwitz (07.06. - 30.06.2017)*

Feldberg Zentrum ab	Carwitz an/ab	Feldberg, Am Bahnhof (5 Fußminuten zum Zentrum)
Mo. - Fr.:		
11:26 Uhr	11:34 Uhr	11:47 Uhr
14:26 Uhr	14:40 Uhr	14:48 Uhr
Sa./So.:		
11:25 Uhr	11:35 Uhr	11:45 Uhr
16:55 Uhr	17:05 Uhr	17:17 Uhr

* Fahrradmitnahme begrenzt möglich, sonst bitte 24 h vorher anmelden unter Tel. 039820 30452

Das Ansommerticket gibt es im Aktionszeitraum auch für folgende Bereiche:

- Ansommern-Tagesticket Waren - Röbel - Rechlin
- Ansommern-Tagesticket Neustrelitz - Mirow - Rechlin
- Ansommern-Tagesticket Nationalpark Bus
- Ansommern-Tagesticket Nationalpark Bus/Schiff (15,00 €/6,00 € p. P./Kind)

Ihre Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft

48h Mecklenburgische Seenplatte - Feldberg wieder mit dabei

Am Wochenende vom 17. zum 18. Juni heißt es wieder 48h Mecklenburgische Seenplatte. Vor allem das Berliner und auch das Brandenburgische Publikum ist an diesem Wochenende geladen mit den öffentlichen Verkehrsverbindungen die Mecklenburgische Seenplatte zu erkunden. Für die Gäste in Koldenhof, Feldberg und Carwitz gibt es in Verbindung mit dem VBB Ticket auch noch tolle Angebote, wie Einführung ins Bogenschießen, Ortsrundgänge, Führungen im Hans-Fallada-Museum, ermäßigte Schiffsrundfahrten und einiges mehr. Sollten auch Sie den Gästen der 48h Aktion begegnen, heißen Sie sie Herzlich Willkommen und geben Sie Ihnen gerne einige Urlaubstipps, damit aus dem „Schnuppertag“ demnächst ein Urlaub wird. Mehr zu dem Aktionswochenende erfahren Sie unter www.ansommern.de/48stunden.

Ihre Kurverwaltung Feldberger Seenlandschaft



Feldberger Angler eröffnen Saison

Zum Beginn der Angelsaison 2017 trafen sich die Mitglieder des Anglervereins „Feldberger Seen“ e. V. zu ihrem traditionellen Frühjahrshegefischen. Während die Erwachsenen mit Booten auf den Luzin fuhren, eroberten die Jüngsten die Erddammbrücke. 12 Nachwuchsangler versuchten sich unter Anleitung mehrerer erfahrener Anglerprofis beim Friedfischangeln.



Bild: Anglerverein „Feldberger Seen“ e. V.

Selbst die Jüngsten, Clara, 6 Jahre und Jim, 5 Jahre, hatten keine Probleme damit, einen Köder, der auch noch ein bisschen zappelt, an den Haken zu machen und einen Fisch vom Haken zu befreien. Eine deftige Gulaschsuppe zum Mittag war für alle nach erfolgreichem Angeln bei doch recht kühlen Witterung das Richtige. Für alle war es eine gelungene Eröffnung der Angelsaison 2017.

Ernst Niemann
Vorsitzender

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Veranstaltungen 26.05. 2017 - 23.06.2017

Einzelne Termine

Do. 25.05.	Wanderung „naturnah wandern“ - die Eichenallee -	ab Mellenu von Funken- hagen 1. Weg links Thomsdorf
11:00 - 18:00	Kunsthändlermarkt kleiner Markt ansässiger Künstler	Kunsthand- werkerhof
11:00	Herrentags-Party mit Gitarren- Live-Musik von „Marshall“ Party auf der Terrasse	Carwitz Carwitz Eck
11:00	Große Herrentags-Party mit musikalischem Frühschoppen, Verpflegung vom Grill oder Spieß Ab 19 Uhr Live-Musik mit „Oderdammies“	Carwitz Alte Scheune
11:00	Herrentag ... wird gefeiert mit amerikanischen Barbecue Grillen und andere Verköstigungen, mit vielen Überraschungen!	Waldsee Jagdschloss
12:00	Herrentagstour , auf die Plätze fertig los! KESSELGULASCH vom offenen Feuer auf der Hofterrasse.	Feldberg De Kaffee- moehl
18:30	Pute vom Spieß zum Herrentag Knusprige Leckereien mit bunten Beilagen- und Salatbuffet	Feldberg Stieglitzkrug

19:30	Autorenlesung: Harald Wandel Schauspieler bei DEFA und Fern- sehen der DDR in verschiedenen Filmen	Koldenhof Kunsthhaus
Fr. 26.05. 20:00	freitags bei Fallada: „Ich mach ein Lied aus Stille“ Eva und Erwin Strittmatter musikalische Lesung mit Susanne Kliensch, am Klavier begleitet von Matthias Behrsing	Carwitz Fallada- Museum
Sa. 27.05. ab 10:00	6. Kreiswandertreffen Es treffen sich Radler, Wander- und Sportinteressierte in Feldberg	Feldberg ab Kurpark
14:30	Die wilde Exkursion Wildpflanzen im Wechsel der Jahreszeiten	Thomsdorf Kunsthand- werkerhof
19:00	Live-Musik „MarieJane“ Klassiker aus Soul, Blues & Rock	Carwitz Alte Scheune
19:00	Puppentheater für Groß & Klein	Campingplatz am Dreetzsee
Di. 30.05. 10:00	Wanderung „naturnah wandern“ „Alte Poststraße“ bitte anmelden: 015156019080	Feldberg ab Friedhof Feldberg Feldberg
Mi. 31.05. 20:30	Fledermausführung auf den Spuren der nächtl. Flugkünstler	ab Touristinfo Feldberg
Do. 01.06. 07:00	Yoga für jedermann Yogastunde an frischer Luft Keine Matten, keine Yoga- kenntnisse und keine Anmeldung erforderlich.	Steg im Kurpark
10:00	Wanderung „naturnah wandern“ - Wüstung Krüselin	ab Carwitz Findlings- garten
19:00	Lagerfeuermusik „Duo Campfire“	Carwitz Alte Scheune
Fr. 02.06. 19:00	Ausstellungseröffnung: „Musenkuss“ Malerei und Grafik von Gabriele Meyer-Dennewitz	Feldberg Haus des Gastes
20:00	freitags bei Fallada: „Kleiner Mann - was nun?“ Lesung mit Hans Falladas Sohn Achim Ditzen	Carwitz Fallada- Museum
Sa. 03.06. 19:00	Live-Musik „The Lucky Strings“ mit Klassikern der Rock, Blues und Country-Musik von AC/DC bis ZZ Top	Carwitz Alte Scheune
19:00	Lesung: „Reineke Fuchs“ Johann Wolfgang von Goethe mit Alejandro Quintana u. Sylvia Bretschneider	Wittenhagen Kunsthalle
Sa. 03.06. - 05.06. ab 11:00	Kunst OFFEN: Ausstellung Falko Behrendt: Malerei & Grafik Wolfgang Friedrich: Bildhauerei	Koldenhof Kunsthhaus
So. 04.06. 09:30	Wanderung „naturnah wandern“ „Alte Poststraße“	Feldberg Klinik a. Haussee Waldsee
10:00	Pfingst Frühschoppen mit musikalischer Unternehmung	Jagdschloss
19:00	Live-Musik mit „Marshall“ Oldies, neue Hits u. eigene Songs	Carwitz Alte Scheune
19:30	Live-Musik mit „Trio Trojka“ Folk mit Cello, Gitarre & Klavier	Feldberg Abendsegler
Di. 06.06. 10:00	Wanderung „naturnah wandern“ - die alte Kiesgrube -	ab Feldberg Parkplatz Fähre
17:00	„Puppenpalast“ - Gastspiel in Puppentheater für Groß & Klein Es wird das Märchen „Kasperle im Märchenwald“ gespielt.	Feldberg Haus d. Gastes

<u>Mi. 07.06.</u> 17:30	Kräuterstunde im Jahreskreis Kräuter u. eßbare Wildpflanzen u. deren Anwendungsmöglichkeiten. Anmeldung 039820 30177 o. 01626990028	Koldenhof „Liebstöckel“	<u>Mi. 21.06.</u> 18:00	7. Feldberger Mittsommernacht Mini-Festival mit mehreren Acts	Feldberg ruhepuls
<u>Do. 08.06.</u> 19:00	Lagerfeuermusik mit „Querbeet“ handgemachte Musik	Carwitz Alte Scheune	<u>Do. 22.06.</u> 11:00	Wanderung „ naturnah wandern “ - der Hullerbusch -	Carwitz an der Bäk
20:00	freitags bei Fallada: „Wenn’s doch Mode würde, zu verblöden!“ Erich-Kästner-Programm mit Chris Karen	Carwitz Fallada-Museum	<u>Fr. 23.06.</u> 20:00	freitags bei Fallada: „Rückreise“ Eine szenische Lesung dreier Erzählungen des Waliser Poeten und Schriftstellers Dylan Thomas mit Moritz Röhl unter Regie von Reinhold Koch	Carwitz Fallada-Museum
<u>Sa. 10.06.</u> 19:00	Live-Musik mit „Crossroads“ Folk, Rock & Blues	Carwitz Alte Scheune	<u>Sa. 24.06.</u> 11:00	Ausstellungseröffnung: Reinhard Stangl - Malerei Eröffnung und Podiumsgespräch mit dem Künstler Reinhard Stangl	Koldenhof Kunsthau
<u>So. 11.06.</u> 09:30	Wanderung „ naturnah wandern “ - die alte Kiesgrube -	Feldberg Klinik am Haussee	15:00	Ausstellungseröffnung: „ REALLISIMA XIII “ Gegenwartskunst,	Wittenhagen Kunsthalle
15:00	Konzert in der Ausstellung Jerzy Chwastyk spielt Werke von Alexandre Tansman, J. S. Bach, F. Schubert, Vicente Asencio und anderen ...	Beenz Atelier-Galerie Bärmich	16:00	Buchpremiere an Bord : „ Und dieser See an meiner Tür “ Eine Lesereise über die Feldberger Seen - mit der Autorin Sabine Lange	Feldberg Feldberger Fahrgast-schiffahrt
<u>Di. 13.06.</u> 10:00	Wanderung „ naturnah wandern “ - über den „Winkel“	Carwitz Kirche	19:00	Live-Musik mit „Edgar & Marie“ Musik der 60er- und 70er-Jahre	Carwitz Alte Scheune
<u>Mi. 14.06.</u> 21:30	Fledermausführung auf den Spuren der nächtl. Flugkünstler	Feldberg ab Touristinfo	Regelmäßige Veranstaltungen		
<u>Do. 15.06.</u> 11:00	Wanderung „ naturnah wandern “ - um den Krüselin-See	Thomsdorf Campingplatz	<u>dienstags</u> 17:00 (ab 06.06.)	Feldberg, Luzinfähre Geschichten mit dem Fährmann Gemütliche Abendplauderei an der Luzinfähre ...	
19:00	Lagerfeuermusik mit „Jimmy Hullerbusch“	Carwitz Alte Scheune	<u>mittwochs</u> 16:00	Feldberg, Klinik am Haussee „ Gesundheitsvortrag “ zu verschied. Themen Wittenhagen, „Zum Wildschwein“	
<u>Fr. 16.06.</u> 20:00	Buchpräsentation: „Sagen der Feldberger Seenlandschaft“ Erstauflage mit Illustrationen des Künstlers Volkmar Förster Ausstellung, Gespräch und musikalisches Programm	Wittenhagen Kunsthalle	19:00	TANGO - offener Tanzkurs Feldberg, Clubkino im JURi-Club	
19:00	Lesung und Gespräch: Ruth Werner „Sonjas Rapport“	Feldberg Haus des Gastes	19:30	Filmvorführung , Programm unter www.juriclub.de	
20:00	freitags bei Fallada: „Wo andre gehn, da muß ick fliegen ...“ Eine Hommage an Friedrich Hollaender mit Jana Karin Adam	Feldberg Carwitz Fallada-Museum	<u>donnerstags</u> 09:00	Feldberg, ab Fürstenberger Str. 8 Geführte Pilzwanderung mit Udo Hopp Lüttenhagen, Waldmuseum „Lütt Holthus“ „ Vom forstlichen Paradiesgarten zum Buchenurwald “ - geführte Wanderung „Heiligen Hallen“	
<u>Sa. 17.06.</u> ab 10:00	Lindenblütenfest & Musik-Meile Straßenfest um die Linde mit buntem Programm, Trödelmarkt u. v. m. • ab 10 Uhr Krimskrams-Markt, KinderZauberShow, Tombola ... • 19 Uhr Musikmeile - 3 Bands in 3 Kneipen am Haussee mit BootsTaxi • 23 Uhr Aftershowparty - „Alte Lackbude, KFL,	Feldberg Amtswerder	10:00 (ab 08.06.)	10:00 Feldberg, Turnhalle Kräuterstunde für Gäste Kräuter u. eßbare Wildpflanzen und deren Anwendungen, Anmeldung 039820 30177 o. 01626990028	Koldenhof Manufaktur „Liebstöckel“
19:00	Live-Musik mit „Sander van Flint“ - Hits der letzten 50 Jahre	Carwitz Alte Scheune	19:30	Feldberg, Turnhalle ZUMBA mit Benita für Jedermann ohne Anmeldung, Einstieg jederzeit möglich	
19:30	Konzert: Gospelchor Union Gospelchöre aus Feldberg, Neubrandenburg und Neustrelitz	Feldberg Kirche	<u>freitags</u> 10:00	Feldberg, ab Haus des Gastes Orchideen und Himmelseen - Wiesenparkführung Der Naturpark-Ranger vermittelt Ihnen Wissenswertes über die einheimische Pflanzen- und Tierwelt sowie über die Feldberger Seen Feldberg, Clubkino im JURi-Club	
<u>Sa. 17.06.</u> bis	48 Stunden Mecklenburgische Seenplatte - Das Entdecker-		<u>samstags</u> 10:00	Feldberg, Haus des Gastes Kremserfahrt um die Seen mit der Pferdetouristik Püttmer (Anmeldung 039831 20549)	
<u>So. 18.06.</u>	Wochenende “ führt sie quer durch das Land der 1000 Seen mit interessanten Programmpunkten auch in Feldberg, Carwitz und Koldenhof		10:00 - 12:00	Feldberg, Strelitzer Str. 26 Heilpilz- u. Heilkräuterwanderung Pilzwanderung mit dem Pilz- und Kräuterexperten Dr. Jochen Kurth (Anmeldung 039831 27329)	
<u>Di. 20.05.</u> 10:00	Wanderung „ naturnah wandern “ am Breiten Luzin	Feldberg ab „Altes Zollhaus“	18:30	Feldberg, Steglitzenkrug Pute am Spieß mit reichhaltigem Salatbuffet und selbst gebackenem Brot	

sonntags

- 12:00 Feldberg, Landhaus Stöcker, Strelitzer Str. 8
Sonntägliches Veganes Menü
(Anmeldung bis freitags unter 039831 2710)
- 13:00 - Feldberg, Quaki-Spielhof, Neuhofer Str. 14
- 16:00 **Hüpfburg-Nachmittag**
Kinderquads, ein Riesensandkasten und viele andere Spielmöglichkeiten
- 14:30 Feldberg, Klinik am Haussee - Cafeteria
Kaffeemusik - bei Kaffee und Kuchen kann sich die Musik noch viel besser entfalten.
- 18:00 Wittenhagen, „Zum Wildschwein“
SALSA, RUEDA, SWING - offener Tanzkurs
Hier ist die Freude an der Bewegung zur Musik das Wichtigste.

täglich

Feldberg, ab Haus des Gastes, Verleih in der Touristinformation
„Audioguide“
Historische Wanderung rund um die Feldberger Seen,
23 Stationen mit interessanten Informationen zu Landschaft, Land und Leuten.

Feldberg, **Bibliothek im Haus des Gastes**

Dienstag und Donnerstag von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr.

Feldberg, Neuhofer Str. 14

»Quaki«-Spielhof“ - Quadfahren für Kids, Spielhof und Bistro

Mai - Juni ab 12:00 Uhr (Mo. und Di. Ruhetag)

Christiane Reinke, Tel. 0171 2152282

Feldberg, Strelitzer Str. 36

„Boots-Berg“ - Elektro Power Bootsfahrten

Tägl. 10 und 14 Uhr sowie auf Anfrage,

Fam. Berg, Tel. 039831 20554, 0171 3880726

Feldberg, Anleger im Kurpark

Seenrundfahrten mit der »Feldberger Fahrgastschiffahrt«

Tägl. 10 und 14 Uhr sowie auf Anfrage

Fam. Regner Tel. 039831 20940

Feldberg, Kaffeegarten & Bäckerei Scherff

Frühstücksbuffet von 08:00 bis 11:00 Uhr

Feldberg, Sonnenhotel am See

Schwimmbad und Sauna für jedermann

Schwimmbad von 07:00 bis 22:00 Uhr

Sauna von 14:00 bis 22:00 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung**Seeadlerbeobachtung und Seeadler-Fototour**

mit dem Ranger Fred Bollmann, Tel.: 0171 7920594

Pilze der Feldberger Seenlandschaft

Pilzwanderung/Pilzvorträge, Udo Hopp, Tel.: 039831 20070

Nordic Walking Kurse, Intuitives Bogenschießen

André Klinger, Tel.: 0176 34456367, www.alternativen.de

Geführte Segway-Touren

Tel.: 0175 6884758, www.MeckSeg.de

Ausstellungenganzjährig

Carwitz, Hans-Fallada Museum
„Hans Fallada“ Ausstellung zum Leben und Werk des Erzählers

ganzjährig

Lichtenberg, Am Roßbauer 1
Forum Figura Lichtenberg
Plastik, Grafik, Malerei
täglich auf Anmeldung unter 039831 20696

ganzjährig

Beenz, auf Anfrage 039820 33721
Atelier Galerie Bärmich
aktuell: **„Wolfgang Bärmich und Gäste“**
Lou C. Schneider, Dana Jes, Tomasz Paczewski, Wolfgang
Bärmich zeigen Malerei - Objekte - Plastik - Grafik

ganzjährig

Lüttenhagen, Waldmuseum Lütt Holthus
„Die Wald- und Forstgeschichte Mecklenburgs“
kleines Walderlebniszentrum zum Anfassen, Riechen und Hören, Interessantes zur heimischen Flora und Fauna

ganzjährig

Feldberg, Klinik am Haussee, „kleine Galerie“
wechselnde Ausstellungen

ganzjährig

Galerie LandArt Funkenhagen Funkenhagen 16
aktuelle Arbeiten des Malers u. Grafikers Volkmar Förster
039889 569882, nach tel. Absprache

aktuell

Feldberg, Rathaus
Ausstellung zum Abschluss der Sanierung „Innenstadt“

02.06. bis 15.07.2017

Feldberg, Haus des Gastes

„Musenkuss“

Malerei und Grafik von Gabriele Meyer-Dennewitz

05.03. - 11.06.2017

Wittenhagen, Kunsthalle

Ausstellung **„Mannsbilder“** Kurator: Andre van Uehm

Hans W. Scheibner: Malerei, Martin Hoffmann: Collage

Monika Ortmann: Installation, Stefan Albrecht: Skulptur

Josef A. Kutschera: Malerei, Anke Meixner: Collage
Jakob Roepke: Collage, Wilfried Schröder: Zeichnung u. a.

25.06. - 22.10.2017

Wittenhagen, Kunsthalle

Ausstellung **„REALISSIMA XIII“** Gegenwartskunst
Kuratorin: Mara Maroske

Kerstin Borchardt, Malerei, Grit Sauerborn, Malerei
Karl-Heinz Wenzel, Malerei, u. a.

29.04. bis 18.06.2017

Koldenhof, Kunsthaus

Falko Behrendt: Malerei und Grafik**Wolfgang Friedrich: Bildhauerei**

24.06. bis 13.08.2017

Koldenhof, Kunsthaus

Reinhard Stangl - Malerei

ab 01.05.2017

Carwitz, Scheunenladen

„Ruth Werner“ - Ausstellung zum Leben und Werk

Gottesdienste/Veranstaltungen 25.5. - 25.6.2017

Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg und Grünow-Triepkendorf

Donnerstag, 25. Mai (Himmelfahrt)

10:30 Steinmühle, Waldgottesdienst

Sonntag, 28. Mai

10:00 Feldberg, Gemeinderaum

Sonntag, 4. Juni (Pfingsten)

10:30 Feldberg, Konfirmation mit Abendmahl

14:30 Grünow, Konfirmation mit Abendmahl

Montag, 5. Juni (Pfingstmontag)

08:30 Lüttenhagen, Kirche

10:00 Carwitz, Steingarten

Kirche im Grünen, bei Regen in der Kirche

Sonntag, 11. Juni

10:00 Feldberg, Kirche

09:30 Carpin, Kapelle

10:30 Goldenbaum, Kirche

Sonntag, 18. Juni

08:30 Wittenhagen, Kirche

10:00 Feldberg, Kirche

15:00 Mechow, Kirche

18:00 Carwitz, Kirche

Sonntag, 25. Juni

09:30 Dolgen, Kirche

10:30 Triepkendorf, Kirche

17:00 Luzinfähre, Kirche im Grünen

Katholische Kirche Heilig Kreuz Feldberg

Sonntag, 28. Mai

09:00 Feldberg, Wort-Gottes-Feier
mit Kinderkirche

Sonntag, 11. Juni

09:00 Feldberg, Wort-Gottes-Feier
anschließend Radtour

Sonntag, 18. Juni

10:00 Waren/Müritz,
Fronleichnamsmesse

Sonntag, 25. Juni

09:00 Feldberg, Wort-Gottes-Feier
mit Kinderkirche

Jeden 1. + 3. + 5. Samstag im Monat

18:00 hl. Messe

Jeden 2. + 4. Sonntag im Monat

09:00 Wort-Gottes-Feier

Jeden Mittwoch

18:00 Gottesdienst

Jeden 2. Mittwoch im Monat

14:00 Gottesdienst danach Seniorennachmittag

Jeden Freitag

08:30 Andacht

Neuapostolische Kirche

Jeden Sonntag

09:30 Gottesdienst in Lychen
Prof.-Dr.-Eugen-Kisch-Straße 2

Jeden Mittwoch

19:30 Gottesdienst in Feldberg

BÜRGERSERVICE

Notdienste

Feuerwehr

Feuerwehrhaus Feldberg

Feldberg, Kirchberg 9 NOTRUF 112

Polizei

Polizeistation Feldberg

Feldberg, Strelitzer Str. 42..... NOTRUF 110

Rettungsdienst

Rettungswache Feldberg

Feldberg, Prenzlauer Str. 6..... NOTRUF 112

Rettungsleitstelle

Neubrandenburg, Katharinenstraße Tel. 0395 57087800

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Tel. 08000116016

Medizinische Dienste

Apotheke

Luzin Apotheke

Feldberg, Fürstenberger Str. 1 Tel. 039831 20204

Delphin Apotheke

Feldberg, Alter Landweg 7 Tel. 039831 273183

Ärzte (Allgemeinmedizin)

Dipl.-Med. Jens Köplin-Fritsche

Feldberg, Strelitzer Str. 38..... Tel. 039831 52853

Dr. med. Edelgard Rütz

Feldberg, Gerstgrund 30..... Tel. 039831 20594

Dr. med. Birgit Willers

Feldberg, Neue Str. 5 Tel. 039831 21621

Tierärzte

Dr. Rainer Dieffenbacher

Feldberg, Ulmenallee 4 Tel. 039831 20998

Dipl. vet. Helmut Rehmann

Fürstenhagen, Alte Zollstr. 11..... Tel. 039831 20805

Tierarztpraxis Alexandra Putzke

Neuhof, Carwitzer Chaussee 19 a..... Tel. 0151 23345573

Zahnärzte

Dr. dent. Katrin Dengler

Feldberg, Fürstenberger Straße 1 Tel. 039831 20242

Zahnärztin Julia Pohl

Feldberg, Strelitzer Straße 38 Tel. 039831 20241

Zahnärztin Catharina Eschner

Feldberg, Kastanienallee 4..... Tel. 039831 271308

Öffentliche Dienste/Behörden/ Einrichtungen

Abwasser/Trinkwasser

Wasserzweckverband Strelitz Tel. 03981 474-316

Bereitschaftsdienst Tel. 0171 7412512

Alten- und Pflegeheim

Evang. Alten- und Pflegeheim „Marienhaus“

Feldberg, Bruchstr. 20 Tel. 039831 527-0

Arbeitslosenberatung

Arbeitslosenverband e. V.

Neustrelitz, Woldegker Chaussee 1 Tel. 03981 4009970

Bibliothek

Hans-Fallada-Bibliothek

Feldberg, Strelitzer Str. 42..... Tel. 039831 270-22

Di. und Do. 13:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Fr. 09:00 - 14:00 Uhr

Energieversorgung/Störungsmeldestellen 0 - 24 Uhr**E.DIS**

Störungs-Hotline Stromversorgung Tel. 03361 7332333
Verbindung aus dem Festnetz/20 Cent
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.
 (Gemäß Telekommunikationsgesetz)
 Störungs-Hotline Erdgasversorgung Tel. 0180 4551111

Forstverwaltung**Forstamt Lüttenhagen**

Lüttenhagen, Forsthof 1 Tel. 039831 59120

Feldberger Tafel

Feldberg, Bahnhofstr. 56
 Mi. 13:00 - 14:00 Uhr

Gemeindeverwaltung/Rathaus**Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Prenzlauer Str. 2 Tel. 039831 250-0
 Mo. 08:30 - 12:00 Uhr
 Di. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
 Do. 08:30 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
 Fr. 08:30 - 12:00 Uhr

Kindertagesstätten**Christophorus-Kindergarten Feldberg**

Feldberg, Molkereiweg 7 Tel. 039831 222080

Evang. Kindertagesstätte „Regenbogen“

Dolgen, Grünower Str. 12 a Tel. 039831 20252

Kita Spiel & Spaß

Feldberg, Mühlenweg 19 Tel. 039831 20306

Kinderhaus „Murkelei“

Feldberg, Amtsplatz 22 Tel. 039831 273720

Kindertagesmütter**„Tagesmutter der Waldknirpse“**

Regina Karge
 Feldberg, Erddamm 3 Tel. 039831 20545

„Spatzennest“

Karin Buhrtz
 Feldberg, Am Rosenberg 11 Tel. 039831 21105

Dana Schneider

Feldberg, Harsefelder Str. 4 Tel. 0170 8604411

Bianka Perschall

Grünow, Rotdornweg 2 Tel. 039821 40399

„Knirpsentreff“

Bärbel Dehn
 Krumbek, An der Brennerei 7 Tel. 03964 210681

Kinderhaus „Marleküken“

Heike Daher
 Laeven, Mooskoppel 17 Tel. 0173 7675710

„Feldmäuse“

Annett Wolff
 Dolgen, Grünower Str. 24 Tel. 039831 20719

Kirchen**Evang.-luth. Kirchengemeinde Feldberg**

Pastorin Brunke Koch ist im Mutterschutz
 Feldberg, Prenzlauer Str. 18 Tel. 039831 20405
 Pastor z. A. Stephan Möllmann Tel. 039826 76844

Evang.-luth. Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf

Pastorin Friederike Pohle ist im Mutterschutz
 17237 Grünow, Dorfstr. 19 Tel. 039821 40243
 Pastorin Kornelia Seidel Tel. 03981 447342

Evang.-luth. Kirchengemeinde Bredenfelde

Pastor Siegfried Wulf
 17349 Woldegk - OT Bredenfelde, Tel. 03964 210236
 Presterpohl 4

Röm.-kath. Kirche

Feldberg, Bahnhofstr. 10
 Pfarrer Andreas Kuntsche
 Neustrelitz, Am Tiergarten 2 Tel. 03981 200481

Neuapostolische Kirche

Gemeindeevangelist Andreas Preuß
 Feldberg, Fischersteig 4 Tel. 039831 21104

Kleiderkammer der IPSE

Feldberg, Bahnhofstr. 33 a Tel. 039831 20312
 Di., Do. 08:00 - 15:00 Uhr

Kreisverwaltung**Landkreis Mecklenburgische Seenplatte**

Neubrandenburg, Platanenstraße 43 Tel. 0395 57087-0

Naturparkverwaltung**Naturpark Feldberger Seenlandschaft**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 52780

Pflegestützpunkt Neustrelitz

Neustrelitz, Woldegker Chaussee 35
 Sozialberater/-in Tel. 0395 570873750
 Pflegeberater/-in Tel. 0395 570873751

Polizei**Polizeistation Feldberg**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 20262
 Di. 10:00 - 11:00 Uhr
 Do. 15:00 - 16:00 Uhr
 Neustrelitz, Töpferberg 7 Tel. 03981 2580

Post**Postagentur Feldberg (Schreib- und Spielwaren Galle)**

Feldberg, Fürstenberger Str. 13 Tel. 039831 20408
 Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Schulen**Hans-Fallada-Schule Feldberg**

Feldberg, Bahnhofstr. 5 Tel. 039831 21687

Taxi**Taxiunternehmen Anja Halter**

Feldberg, Ulmenallee 1 Tel. 039831 20339

Touristinformation**Haus des Gastes**

Feldberg, Strelitzer Str. 42 Tel. 039831 270-0
 Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 10:00 - 13:00 Uhr

Wertstoffhof Feldberg

Feldberg, Küstersteig 24
 Di., u. Do., 13:00 - 17:00 Uhr
 Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
 Sa. 09:00 - 13:00 Uhr

Impressum**KIEK RIN: Amtliches Bekanntmachungsblatt und Bürgerzeitung der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft**

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
 Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
 Druck: Druckhaus WITTICH
 An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Tel. 03535/489-0
 Telefon und Fax: Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
 Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
 Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich: Amtlicher Teil: Gemeinde Feldberger Seenlandschaft
 Die Bürgermeisterin
 Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
 Anzeigenteil: Jan Gohlke
 Erscheinungsweise: monatlich
 Auflage: 2.700 Exemplare

Der KIEK RIN erscheint monatlich und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde verteilt, Auflagenhöhe: 2.700. Darüber hinaus kann der KIEK RIN über die Gemeinde einzeln oder im Abonnement gegen Erstattung der Ausgaben bezogen werden. Ist die öffentliche Bekanntmachung infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwendbarer Ereignisse nicht oder nicht rechtzeitig möglich, so wird diese durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde veröffentlicht.

Vervielfältigung von Abbildungen, Nachdruck von Artikeln ist nicht gestattet. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
 Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.